



**Antrag**

**Maßnahme in der Kinder- und Jugendarbeit**  
zur Gewährung einer Zuwendung

**Träger des Projektes**

KSB/SSB: **KSB Saale-Holzland e.V.** Sportfachverband/AO: .....

KSB-Nr.: **0 8 0** \_ \_ \_

**Ansprechpartner/in**

Verein/Name: .....

Telefon-Nr.: .....

**Angabe zur Maßnahme**

PLZ/Ort/Beginn/Ende: .....

Alter der Zielgruppe: .....

geplante Teilnehmerzahl: .....

Betreuer / Referenten: ..... / .....

**Art zur Maßnahme**

- Jugendbildung                       Jugenderholung                       Ferien vor Ort  
 Sport, Spiel, Geselligkeit         Internationale Arbeit/Land         Kommunikation/Medien

**Absicherung der Gesamtfinanzierung** ( falls das Formular nicht ausreicht bitte Finanzplan als Anlage )

- |                                    |   |       |   |
|------------------------------------|---|-------|---|
| 1. Eigenanteil des Vereins         | : | ..... | € |
| 2. Andere Zuschüsse                | : | ..... | € |
| 3. Geplante Teilnehmergebühren     | : | ..... | € |
| <b>4. Beantragte Zuwendung KSB</b> | : | ..... | € |
| 5. Gesamtkosten der Maßnahme       | : | ..... | € |

Die Zuwendungsempfänger garantieren die ordnungsgemäße Verwendung und Nachweisführung der Zuwendungen. Zur Nachweisführung sind Belege aus dem Antragsjahr notwendig. Kommt ein Zuwendungsempfänger trotz Nachfristsetzung seiner vollständigen Nachweispflicht nicht nach, werden die Zuwendungen nicht ausgezahlt oder zurückgefordert. Vom Vorstand des KSB beauftragte Personen haben das Recht, die Verwendung der Mittel beim Zuwendungsempfänger zu prüfen.

**Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben**

.....  
Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel  
(nach § 26 BGB vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied)

.....  
Unterschrift des Jugendwart

KSB-Nr.: **0 8 0** \_ \_ \_

Verein/Name: .....

Telefon-Nr.: .....

**Abrechnung einer  
Maßnahme in der Kinder- und Jugendarbeit**

**Angabe zur Maßnahme**

PLZ/Ort/Beginn/Ende: .....

**Teilnehmerzahl:** ..... (**..... m / ..... w**)

- davon ..... (**..... m / ..... w**) Teilnehmer im Alter unter 10 Jahren
- ..... (**..... m / ..... w**) Teilnehmer im Alter von 10 bis 14
- ..... (**..... m / ..... w**) Teilnehmer im Alter von 14 bis 17
- ..... (**..... m / ..... w**) Teilnehmer im Alter von 18 bis 27
- ..... (**..... m / ..... w**) Teilnehmer im Alter von 27 und älter

**Betreuerzahl:** ..... (**davon ..... im Ehrenamt und ..... im Hauptamt**)

- davon ..... (**..... m / ..... w**) Teilnehmer im Alter von 14 bis 17
- ..... (**..... m / ..... w**) Teilnehmer im Alter von 18 bis 27
- ..... (**..... m / ..... w**) Teilnehmer im Alter von 27 und älter

**Gab es eine Kooperation mit einer Schule:**

nein       ja (wenn ja, welche) .....

**Gab es neben sportbezogenen Schwerpunkten in der Maßnahme weitere Themen?**

nein       ja (wenn ja, welche) .....

**Art zur Maßnahme**

- Jugendbildung
- Jugenderholung
- Ferien vor Ort
- Sport, Spiel, Geselligkeit
- Internationale Arbeit/Land
- Kommunikation/Medien

**Abrechnung der Gesamtfinanzierung** (eine Übersicht mit Nennung der Haushaltsposten anhängen)

1. Eigenanteil des Vereins	:	.....	€
2. Andere Zuschüsse	:	.....	€
3. Eingenommene Teilnehmergebühren	:	.....	€
<b>4. Beantragte Zuwendung KSB*</b>	:	.....	€
5. Gesamtkosten der Maßnahme	:	.....	€

\* Sollte der mögliche Zuschuss nicht in geplanter Höhe gewährt werden, übernimmt der Träger der Maßnahme die finanzielle Absicherung.

---

**Soll diese Maßnahme nach Möglichkeit auch im kommenden Jahr stattfinden?**

ja       nein

---

**Es wird versichert, dass die Betreuer einer mehrtägigen Freizeit ein unbedenkliches polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben.**

ja       nein

---

**Der Abrechnung liegen folgende Anlagen bei:**

- Einzelnachweis der Einnahmen und Ausgaben (Übersicht mit Nennung der Haushaltsposten)
- Teilnehmerliste mit Unterschrift der Teilnehmer und Betreuer
- kurzer aussagefähiger Bericht oder Programm
- bei Jugendbildungsmaßnahmen: realisierter Tagungs-/Lehrgangplan

Für die sachliche und rechnerische Richtigkeit

.....  
Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel  
(nach § 26 BGB vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied)

.....  
Unterschrift des Jugendwart